

Pia Palme

Neue und elektronische Musik.

**Komposition / Performance /
Interpretation / Improvisation**



Kurzbiographie

Geboren in Wien, lebt in Wien.

Palme ist seit Jahren vielseitig und umfassend international tätig im Bereich neuer und elektronischer Musik; dabei kommen ihr ihre verschiedenen Ausbildungen und Erfahrungswege zugute (Musikstudium in Wien, Improvisation an der Naropa University, Colorado, Studium der Mathematik und Darstellenden Geometrie an der TU Wien).

Als Komponistin entwirft sie durchdachte Konzepte in großen und kleinen Dimensionen: VARIETIES, ein experimentelles Stück für Solostimmen und Chor, das in eine raumgreifende Installation eingebettet wurde, erlebte im Herbst 2009 im MAK Wien seine Uraufführung. Die komplexe Miniatur EXHIBIT #1 hingegen verbindet barocke österreichische Geschichte und Gegenwart: die Sprechmaschine von Kempelen wird im Nachbau mit Elektronik, zeitgenössischen Texten und Stimmperformance konfrontiert. Palme entwickelt gern kontextbezogene Werke unter besonderer Berücksichtigung der Aufführungsorte.

Als Interpretin spielt sie ein ungewöhnliches Instrument, eine 2007 neu entwickelte, zwei Meter große Subbassflöte des Schweizer Herstellers Küng. Die differenzierte Klangwelt dieses Instrumentes hat mehrfach zu speziell dafür geschriebenen Kompositionen angeregt: nicht nur Palme selbst, auch weitere österreichische oder in Österreich lebende KomponistInnen haben dafür Solostücke geschrieben bzw. bearbeitet (z. B. Jorge Sanchez-Chiong, Katharina Klement, Daniel De La Cuesta, Christoph Herndler).

Eine ganz andere Klangwelt liefert ein ausgefeiltes elektronisches Setup, das Palme bei Liveauftritten einsetzt. Sie moduliert und verarbeitet damit externe Klangquellen, mikrofoniert unter anderem ihre bisweilen zerlegte Subbassflöte auf verschiedene Arten, und hat speziell für ihr Instrument eine ausbalancierte Feedbacktechnik entwickelt.

Mit diesem Instrumentarium aus akustischen und elektronischen Bestandteilen tritt Palme sowohl solo als auch in Ensembles auf. Längerfristig arbeitet sie im Trio SUBITIZED mit Jorge Sanchez-Chiong und dem japanischen Gitarristen Kazuhisa Uchihashi und im Duo BUSTING OLIFANT mit der Elektronikmusikerin und Produzentin Electric Indigo; mit dem steirischen Komponisten und Organisten Klaus Lang spielt sie seit 2008 im Duo Orgel und Elektronik.

Mehrfach Arbeitsstipendien vom Bundesministerium für Kunst, Kompositionsförderungen der Stadt Wien. Weitere Tätigkeiten: Gründung, Organisation und Kuratierung des Festivals e_may für neue und elektronische Musik gemeinsam mit der Stimmperformerin Gina Mattiello. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Musikschulen Wien, Publikationen über die Situation von Musikerinnen und Komponistinnen, Workshops über neue und elektronische Musik und Improvisation.

2009 ausgedehnter Aufenthalt in Wellington, Neuseeland: mehrere Uraufführungen ihrer Werke als Komponistin waren zu hören, und Palme war als Interpretin bei Aufführungen neuseeländischer KomponistInnen tätig. Workshops über zeitgenössische österreichische Musik an Universitäten.

Kontakt:

Pia Palme, Mag.
Flemminggasse 3/7
A - 1190 Wien
piapalme@aon.at
+43 1 440 6409
0664/ 1928 911

www.piapalme.at



Schwerpunkte:

Soloprogramme:

Kompositionen von Palme und Improvisationen für Subbassflöte und Live-Elektronik.

Kompositionen für Subbassflöte österreichischer KomponistInnen (Palme, Herndler, De La Cuesta, Klement, Sanchez-Chiong).

Duoprogramm:

BUSTING OLIFANT

Pia Palme / Electric Indigo

Musik für Subbassflöte, Live-Elektronik, Synthesizer. Verschränkung neuer akustischer Musik mit Elektronik, Synthesizern und Beats, laufend neue Werke.

Auswahl Kompositionen:

ORTUNG DES PARADIESES (Palme 2008)

Texte: Künstler der Villa Gugging (Ernst Herbeck, August Walla, Arnold Schmidt).
Besetzung: Stimme, Subbassblockflöte und Live-Elektronik, Kontrabass, Schlagwerk.
Performance oder Video optional.

EXHIBIT #1 (Palme 2009)

Text: Bernadette Schiefer

Besetzung: Sprechmaschine gekoppelt mit Live-Elektronik, Stimmperformance.

Sprechmaschine:

Konstruktionsplan Wolfgang von Kempelen, Pressburg 1791

Herstellung: Jakob Scheid, Wien 2001/02

CD Doppel-Soloalbum **ORHCIDEE** (Extraplatte, 2006):

komponierte und improvisierte Solowerke für Bassflöten und Elektronik.

CD **SUBITIZED** (ein_klang 2007):

Musik des gleichnamigen Trios bestehend aus Pia Palme, Subbassblockflöten und Elektronik, JSX, Turntables und Kazuhisa Uchihashi (J), E-Gitarre und Daxophon.

